

PRESSEMITTEILUNG

März 2019

Energiequelle GmbH erhält EMAS-Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement

Die IHK Potsdam überreicht Brandenburger Unternehmen EMAS-Urkunde.

Kallinchen, März 2019. Seit dem 11. November 2018 ist Energiequelle bereits im EMAS-Register eingetragen. Letzte Woche nun hat dazu auch die offizielle und feierliche Übergabe der EMAS-Urkunde stattgefunden. Robert Kausmann, Energiereferent der IHK Potsdam, traf Geschäftsführer Michael Raschemann im Neubau des Brandenburger Unternehmens, das Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien plant. Energiequelle ist damit bereits untrennbar mit dem Umwelt- und Naturschutz verbunden, hat sich aber darüber hinaus für die Einführung eines Umweltmanagementsystems an den Hauptstandorten Kallinchen und Bremen entschieden. Mit der Einführung leistet Energiequelle einen glaubwürdigen und transparenten Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften und bezieht die Mitarbeiter in den bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen mit ein. „Andererseits ergibt sich aus Unternehmenssicht ein Einsparpotential bei zukünftigen Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz“, so Raschemann.

Warum EMAS?

EMAS ist das von der Europäischen Gemeinschaft entwickelte Gemeinschaftssystem für das freiwillige Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (**Eco-Management and Audit Scheme**) und das weltweit anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Die Anforderungen sind mehr als ein reines Managementsystem und beinhalten eine über die umweltgesetzlichen Auflagen hinausgehende Verbesserung. Energiequelle hat sich verpflichtet, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und beziehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ein.

Schonender Umgang mit Ressourcen

Energiequelle trägt damit nicht nur aktiv dazu bei, die von der Bundesregierung gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen und der Nachwelt eine intakte Umwelt zu hinterlassen, sondern verpflichtet sich darüber hinaus, die Umweltbelastungen ihrer Tätigkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS

werden die bindenden gesetzlichen und freiwilligen Verpflichtungen, die zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung eingegangen werden, messbar gemacht und optimiert. Energiequelle achtet dabei auch auf die Auswahl ihrer Dienstleister und Lieferanten, deren Arbeitsweise und Technologien nachhaltig und ressourcenschonend sein sollten.

Der Energiebedarf in den Büros wird mit Energie aus Photovoltaik, Windenergie und Blockheizkraftwerken gedeckt. Alle Rechnungen werden seit Anfang des Jahres per Mail verschickt. Zudem wird nur Papier verwendet, das zu 100 Prozent aus Altpapier gefertigt wurde und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist. Der Bezug von Tee und Kaffee wurde auf Bio- oder Fairtrade-Produkte umgestellt und für die Mitarbeiter das Jobrad eingeführt. Auch Ladesäulen für E-Autos befinden sich auf den Parkplätzen der Bürogebäude.

Die Umwelterklärung der Energiequelle GmbH

In ihrer Umwelterklärung berichtet Energiequelle über die Entwicklung des Unternehmens, bereits erreichte Ergebnisse und wesentliche Meilensteine sowie über Umweltprogramme und Umweltkennzahlen. Der Schwerpunkt liegt auf den Kernindikatoren Energie- und Materialeffizienz, Wasserverbrauch, Abfallaufkommen, Flächenverbrauch sowie der Gesamtemissionen von Treibhausgasen. Die Erklärung ist unter folgendem Link zu finden:

www.energiequelle.de/Umweltmanagement



v.l.: Michael Raschemann (Geschäftsführer Energiequelle GmbH), Robert Kausmann (Referent für Energie der Industrie- und Handelskammer Potsdam), Anke Möbis (Referentin Zertifizierung der Energiequelle GmbH)

Pressekontakt

Susanne Tauke
Marketing & PR

+49 421 62 67 69 22

tauke@energiequelle.de

Abdruck Bild und Text honorarfrei.

Alle Pressemitteilungen: <https://www.energiequelle.de/pressemitteilungen/>

Über Energiequelle

Seit 1997 ist die Energiequelle GmbH als Projektierer und Betriebsführer von Windenergie-, Biomasse- und Photovoltaikanlagen sowie Umspannwerken und Speichern international aktiv. Hauptsitz des Hauses ist Kallinchen bei Berlin, weitere Standorte befinden sich in Bremen, Oldenburg, Hannover, Putlitz, Penzing, Erfurt, Dresden, Rostock sowie Rennes, Dijon und Royan (Frankreich) sowie Helsinki (Finnland). Mit über 200 Mitarbeitern und mehr als 750 errichteten Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1.300 MW ist Energiequelle ein führendes Unternehmen der Branche.